

# FUNKELSTEINCHEN – Bewegungsgedichte

| Bildgeschichte             | Bewegungsgedicht  | Bewegungen  |
|----------------------------|---|---|
| Lautschulungsheft, Seite 1 | <p><b>Ich bin schon groß</b></p> <p>Bin ich noch klein?<br/>Nein, ich bin schon groß,<br/>und in der Schule ist echt was los!</p> <p>Und bin ich schlecht gelaunt,<br/>roll ich mich ein;<br/>kann stachelig<br/>so wie ein Igelchen sein.</p> <p>Doch bin ich gut gelaunt,<br/>lache ich froh;<br/>schick dir ein Küsschen,<br/>und das geht so!</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>In die Hocke gehen und ganz klein machen</i></li> <li>▪ <i>auf Zehenspitzen stehen, Hände über den Kopf strecken</i></li> <li>▪ <i>Hände nach vorn geben und mit dem Kopf nicken</i></li> <li>▪ <i>Grimmiges Gesicht machen</i></li> <li>▪ <i>Mit rundem Rücken einrollen</i></li> <li>▪ <i>Handflächen an den Hinterkopf geben und die Finger abspreizen</i></li> <li>▪ <i>aufstehen (im Stand)</i></li> <li>▪ <i>Arme in die Hüften stemmen und lächeln</i></li> <li>▪ <i>Kussmund machen</i></li> </ul>  |
| Lautschulungsheft, Seite 3 | <p><b>Meine Mama</b></p> <p>Meine Mama muss viel tun,<br/>hat kaum Zeit sich auszuruhen.</p> <p>Oft kocht sie mein Lieblingsessen,<br/>darf die Wäsche nicht vergessen.</p> <p>Geht zur Arbeit jeden Tag,<br/>auch wenn sie mal gar nicht mag.</p> <p>Spielt und singt und lacht mit mir,<br/>und ich bin so gern bei ihr.</p> <p>Geb ihr jeden Tag am Schluss<br/>einen „doppeldicken“ Kuss.</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Hände in die Hüften stemmen und mit dem Kopf nicken</i></li> <li>▪ <i>Mit Zeigefinger verneinen und den Kopf schütteln</i></li> <li>▪ <i>Hände falten und auf eine Wange legen</i></li> <li>▪ <i>Mit „Kochlöffel“-Hand Kreisbewegungen vor dem Körper machen</i></li> <li>▪ <i>mit den Fingern die Kleidung vom Körper wegzupfen</i></li> <li>▪ <i>einem Kind die Hand geben und gemeinsam im Kreis gehen</i></li> <li>▪ <i>Mundwinkel nach unten ziehen</i></li> <li>▪ <i>Stehen bleiben und lächeln</i></li> <li>▪ <i>Hände aufs Herz legen</i></li> <li>▪ <i>Einen Kuss in die Luft schmatzen</i></li> </ul> |
| Lautschulungsheft, Seite 4 | <p><b>Am Straßenrand</b></p> <p>Am Straßenrand,<br/>da warte ich –<br/>und schaue auf das Ampellicht.</p> <p>Das grüne Licht sagt dann:<br/>„Du bist dran!“</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Mit geschlossenen Beinen stehen</i></li> <li>▪ <i>Hand über die Augen geben und konzentriert auf einen Punkt schauen</i></li> <li>▪ <i>Einen Schritt nach vorn gehen oder mit einem Kind Platz tauschen</i></li> </ul>  |

| Bildgeschichte              | Bewegungsgedicht  | Bewegungen  |
|-----------------------------|---|---|
| Lautschulungsheft, Seite 8  | <p><b>Omama und Opapa</b></p> <p>Omama und Opapa geh ich gern besuchen. Bei Omama und Opapa gibt's immer guten Kuchen.</p> <p>Omama und Opapa, die backen ihn zu zwei'n; und kommt er aus dem Ofen raus, ess ich ihn auf allein.</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Mit angewinkelten Armen im Kreis gehen</i></li> <li>▪ <i>Mit der Handfläche den Bauch reiben</i></li> <li>▪ <i>Auf sich und ein anderes Kind zeigen</i></li> <li>▪ <i>Imaginäres Backrohr öffnen, Kuchen herausnehmen und daran riechen</i></li> <li>▪ <i>Essbewegung machen</i></li> </ul>   |
| Lautschulungsheft, Seite 10 | <p><b>Tapp, tapp, tapp</b></p> <p>Unsre dicke Miezekatze tappt auf weicher, leiser Tatze durch das Haus –, schaut nach Mäusen aus.</p> <p>Die trippeln und trappeln ganz schnell aus dem Keller – hinauf in die Küche zum Käseteller.</p> <p>Da – tapp, tapp, tapp – macht die Katz' einen Sprung, dabei wirft sie am Tisch alle Tassen um.</p> <p>Die Mäuse erschrecken, schnappen den Schmaus und tragen ihn schnell bei der Türe hinaus.</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Sachte auf Zehenspitzen im Kreis gehen</i></li> <li>▪ <i>Mit einer Hand über den Augen herumschauen</i></li> <li>▪ <i>Mit winzigen Schritten im Kreis trippeln (ev. aus der Hocke in den aufrechten Gang wechseln)</i></li> <li>▪ <i>Drei schleichende Schritte machen</i></li> <li>▪ <i>Einen großen Sprung (in den Kreis) machen</i></li> <li>▪ <i>Zusammenzucken</i></li> <li>▪ <i>Imaginären Schmaus schnappen und schnell im Kreis weiterlaufen</i></li> </ul> |
| Lautschulungsheft, Seite 12 | <p><b>Regen-, Regen-, Regentropfen</b></p> <p>Regen- Regen-, Regentropfen, willst wohl auf mein Köpfchen klopfen?</p> <p>Regen-, Regen-, Regenschirm, kann im Regen nun spazier'n,</p> <p>Regen-, Regen-, Regenwetter, Regen tropft auf Dach und Blätter.</p> <p>Wiese, Straße, alles nass, Regenwetter macht doch Spaß!</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Mit den Fingern auf dem eigenen Kopf herumklopfen</i></li> <li>▪ <i>Imaginären Regenschirm aufspannen, über den Kopf halten und im Kreis gehen</i></li> <li>▪ <i>Alle zehn Finger bewegen und vor dem Körper von oben bis zum Boden „Regentropfen“ fallen lassen</i></li> <li>▪ <i>Stampfende Schritte machen, als ob man in einer Pfütze herumplatscht</i></li> </ul>  |

| <b>Bildgeschichten</b>      | <b>Bewegungsgedicht</b>   | <b>Bewegungen</b>  |
|-----------------------------|---|--|
| Lautschulungsheft, Seite 13 | <p><b>Der Keksdieb</b></p> <p>Im Dunkeln schleicht sich da wer hin zur Dose, denn dort sind die Kekse drin!</p> <p>Ich bin es nicht – oh nein, nein, nein! Es wird wohl unser Dackel sein.</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Leicht gebeugt im Kreis schleichen</i></li> <li>▪ <i>Mit der Handfläche den Bauch reiben</i></li> <li>▪ <i>Auf sich selbst zeigen, den Kopf schütteln, mit dem Zeigefinger eine „verneinende“ Bewegung machen</i></li> <li>▪ <i>In die Mitte des Kreises auf einen „imaginären Dackel“ zeigen</i></li> </ul>   |
| Lautschulungsheft, Seite 14 | <p><b>Wo ist meine Uhr?</b></p> <p>Ich suche meine Uhr.<br/>Wo hab ich sie denn nur?</p> <p>Ich such sie unterm Sessel und auch im Wasserkessel.</p> <p>Ich such sie unterm Sofa und dann bei Papas Mofa.</p> <p>Ich such sie unterm Birnenbaum und sogar heute Nacht im Traum.</p> <p>Ich such sie überall, das ist ein schwerer Fall.</p> <p>Wo kann sie sich verstecken?<br/>Ich kann sie nicht entdecken.</p> <p>Gleich bin ich außer Rand und Band, da seh ich sie – an meiner Hand!</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Hand über die Augen geben und herumschauen</i></li> <li>▪ <i>Kopf nach rechts beugen</i></li> <li>▪ <i>Mit den Händen einen Kreis bilden und hineinschauen</i></li> <li>▪ <i>Kopf nach links beugen</i></li> <li>▪ <i>Fäuste machen und vor- und zurückdrehen</i></li> <li>▪ <i>mit den Armen über dem Kopf eine große Baumkrone darstellen</i></li> <li>▪ <i>Kopf leicht neigen und auf gefaltete Hände legen</i></li> <li>▪ <i>Überall herumschauen</i></li> <li>▪ <i>Schultern fragend anheben</i></li> <li>▪ <i>Mit dem Fuß aufstampfen und mit einer Faust auf die Handflächen schlagen</i></li> <li>▪ <i>Erstaunt aufs Handgelenk blicken</i></li> </ul> |
| Lautschulungsheft, Seite 16 | <p><b>Meine Augen</b></p> <p>Meinen Augen kann ich trauen, schaun für mich die Straße an; dass, wenn alle Autos stehen, ich schnell drübergehen kann.</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Mit dem Zeigefinger zu den Augen zeigen</i></li> <li>▪ <i>Konzentriert nach links und nach rechts schauen</i></li> <li>▪ <i>Mit einem anderen Kind Platz tauschen (Die Kinder können sich auch in zwei Reihen gegenüberstehen, und die beiden Reihen tauschen die Plätze.)</i></li> </ul>  |

| Bildgeschichten             | Bewegungsgedicht  | Bewegungen   |
|-----------------------------|---|--|
| Lautschulungsheft, Seite 19 | <p><b>Kikeriki</b></p> <p>Früh am Morgen kräht der Hahn, kräht, so laut er krähen kann: kikeriki, kikeriki!</p> <p>Kannst du bitte leiser krähen? Kikeriki – kikeriki!<br/>So ist's besser, danke schön!</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <i>Mit gestreckter Brust herumstolzieren, eine Hand an den Hinterkopf geben und Finger zu einem „Kamm“ spreizen</i></li> <li>■ <i>Laut krähen</i></li> <li>■ <i>Zeigefinger über den Mund legen und leise sprechen</i></li> <li>■ <i>Ganz leise krähen</i></li> <li>■ <i>Hände falten und eine leichte Verbeugung andeuten</i></li> </ul>   |
| Lautschulungsheft, Seite 22 | <p><b>Immer, wenn der Winter kommt</b></p> <p>Immer, wenn der Winter kommt, freu ich mich auf Schnee; denn dann kann ich Schlitten fahren: „Ab die Post – juchee!“</p> <p>Ich kann mir ein Iglu bauen, drin hab ich's schön warm. Der Schneemann vorn, der braucht es kalt, drum ist er auch nicht arm.</p> <p>Ich nehm Schokolade mit, die schmeckt zu heißem Tee. Und morgen geh ich Schlittschuh fahr'n am zugefrorenen See.</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <i>mit zappelnden Fingern „Schneeflocken“ vor dem Körper zu Boden fallen lassen</i></li> <li>■ <i>mit der Hand vor dem Körper von oben bis zum Bauch eine Rutschbewegung machen</i></li> <li>■ <i>mit der Hand über dem Kopf einen großen, halben Bogen ziehen</i></li> <li>■ <i>gebückt ins „Iglu“ gehen und sich wärmend die Handflächen reiben</i></li> <li>■ <i>mit dem Zeigefinger nach vorn zeigen und den Kopf schütteln</i></li> <li>■ <i>mit der Handfläche den Bauch reiben</i></li> <li>■ <i>mit „Eislaufbewegungen“ im Kreis gehen</i></li> </ul> |
| Lautschulungsheft, Seite 32 | <p><b>Viele tausend Sterne</b></p> <p>Viele tausend Sterne strahlen aus der Ferne. Alle Kinder sind schön still, weil ein jedes schlafen will.</p> <p>Stumm erscheint der Mond, der stolz am Himmel thront.</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <i>mit den Handflächen und gespreizten Fingern über dem Kopf „Sterne“ andeuten</i></li> <li>■ <i>Zeigefinger über den Mund legen</i></li> <li>■ <i>Kopf zur Seite neigen und auf geschlossene Handflächen legen</i></li> <li>■ <i>mit ausgestrecktem Arm und offener Handfläche seitwärts über den Kopf den „Mond“ aufsteigen lassen</i></li> </ul>   |

| Bildgeschichte                     | Bewegungsgedicht   | Bewegungen  |
|------------------------------------|--|---|
| <p>Lautschulungsheft, Seite 34</p> | <p><b>Vogelkinder</b></p> <p>Im Kastanienbaum baut sich ein Vogerl ein Nest, – in den Zweigen versteckt, ganz fest.</p> <p>Es legt viele Eier ins Nestlein hinein, daraus schlüpfen bald kleine Vögelein.</p> <p>Die sind dann mit flaumigen Federn bedeckt und hoffen, dass sie die Katz` nicht entdeckt.</p> <p>Sie reißen ihr Schnäbelchen auf – immerzu. Die Mutter holt Futter und hat keine Ruh.</p> <p>Sind die Vögelein dann größer, so fliegen sie fort.</p> <p>Wohin? – Zum nächsten Kastanienbaum – dort!</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Mit den Händen ein Nest formen</i></li> <li>▪ <i>Eine Hand bildet ein Nest, die zweite Hand gibt „Eier“ hinein</i></li> <li>▪ <i>Mit den Fingern der rechten Hand entlang des linken Armes Zupfbewegungen machen</i></li> <li>▪ <i>Daumen und Zeigefingerspitzen zusammengeben und öffnen</i></li> <li>▪ <i>Kopf schütteln</i></li> <li>▪ <i>Mit den Armen Flugbewegungen machen</i></li> <li>▪ <i>Mit den Armen vor dem Körper eine Baumkrone darstellen</i></li> <li>▪ <i>Mit ausgestrecktem Arm und Zeigefinger auf einen „fernen“ Punkt zeigen</i></li> </ul> |
| <p>Arbeitsblätter, Seite 121</p>   | <p><b>Der Nikolaus</b></p> <p>Kinder, Kinder, Kinder, kommt geschwind – geschwinder, kommt und schaut zum Fenster raus, der Nikolaus steht vor dem Haus.</p> <p>Er kann den schweren Sack kaum tragen, doch er wird`s bald leichter haben.</p> <p>Krampus kann ich keinen sehn, der konnte wohl nicht so weit gehn.</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>mit dem Zeigefinger locken</i></li> <li>▪ <i>mit der Hand locken</i></li> <li>▪ <i>Hand über die Augen geben und herumschauen</i></li> <li>▪ <i>leicht gebeugt gehen und beide Hände geschlossen zur rechten Schulter geben</i></li> <li>▪ <i>Hand über die Augen geben und herumschauen, dabei den Kopf schütteln</i></li> <li>▪ <i>Schultern kurz anheben und mit dem Kopf nicken</i></li> </ul>  |